

PROTOKOLL

über die 3. öffentliche Gemeindeviertelungssitzung am Dienstag, dem 23.09.2025
um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Viktorsberg.

Tagesordnung

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte der Bürgermeisterin
- C) Beratung, Beschlussfassung und Kenntnisbringung
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2025
 - 2) Antrag auf Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland
 - 3) Anschaffung Kühlgeräte fürs Lädele
 - 4) Auftragsvergabe „Leuezug“
- D) Allfälliges

Anwesend

Manuela Marte	Bürgermeisterin
Längle Stephan	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Marte Christoph	GV
Ganahl Sabrina	GV
Welte Georg	GV
Pereira-Marte Stefanie	GV
Marte Alfons	GV
Längle Kevin	GV-Ersatz
Längle Simon	GV-Ersatz
Burger Martina	Schriftführerin

Entschuldigt

Sonderegger Markus GV

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Manuela Marte eröffnet die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevorvertretung. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig genehmigt.

TO B) Berichte der Bürgermeisterin

• Schäden durch Rutschungen und Muren

Im August kam es zu mehreren Rutschungen und kleineren Muren. Ein Großteil der Schäden wurde bereits behoben. Am Latoraweg müssen noch Steine eingebaut werden, und im Bereich Unter Klusa wird der Weg für die Wildfütterung voraussichtlich nächste Woche instandgesetzt.

• EEG-Bildung (Erneuerbare Energie Gemeinschaft)

Regional ist die Gründung von EEGs geplant, mit dem Ziel, Strom innerhalb der Region zu verkaufen und zuzukaufen. Eine regionale Arbeitsgruppe wird gebildet; zur Mitarbeit melden sich Josef Welte, Christoph Marte und Kevin Längle.

• Vorarlberg Kodex – Flüchtlingsarbeit

Asylwerber sind verpflichtet, 27 Stunden pro Monat gemeinnützige Arbeit zu leisten. Kosten: € 6/Stunde inkl. Versicherung. Einsatzmöglichkeiten sind Schneeräumung, Wegeinstandsetzung, Alpöffnung, Gartenarbeiten oder Hilfe bei Großputzaktionen. Georg Welte hat positive Erfahrungen gemacht. Die Gemeinde wird einen Versuch starten.

• Schwaninger – aktueller Stand

Im Rahmen des aktuellen Versicherungsfalls wurde nach Begutachtung durch Geologen und Sachverständige festgestellt, dass sofortige Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Die VKW, als Hauptverursacher, hat den Auftrag zur Durchführung der Sanierung an die Firma Tomaselli vergeben. Der Verschuldensanteil der Gemeinde wurde von der Versicherung teilweise berücksichtigt und freigegeben.

Da der Hang weiterhin in Bewegung ist, besteht laut Geologen akute Gefahr. Entsprechend müssen sofort Maßnahmen ergriffen werden, um die Wassermengen in diesem Bereich zu reduzieren und eine weitere Verschärfung der Hangbewegung zu verhindern. Der Weg „Untere Breite“ muss so instandgesetzt werden, dass das Wasser wieder hangseitig abfließt. Für diesen Bereich wird ein Entwässerungskonzept benötigt; die Firma Lins & Mock erstellt ein Angebot.

• Pachtvertrag Schiverein

Ein Vertragsvorschlag wurde erstellt und wird dem Schiverein übermittelt.

• Bundesschatzanleihen

Neu können auch Gemeinden in Bundesschatzanleihen investieren. Es handelt sich um eine kurzfristige Veranlagung mit Fixzins und ohne Kosten. Die Gemeinde wird dies näher prüfen.



TO C) Beratungen und Beschlussfassungen

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2025

Christoph Marte beantragt die Streichung der Aussage zum Festgeld, da er diese so nicht getätigter hat. Das Protokoll wird bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 2) Antrag auf Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung für die Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland

Aufgrund eines laufenden Liquiditätsengpasses und verzögerter Förderzahlungen wird eine Überbrückungsfinanzierung benötigt. Die Gemeinde ist anteilig beteiligt, hat aber bei Kooperationen keinen Handlungsspielraum. Die Zustimmung erfolgt nur, wenn die Gemeinde Viktorsberg lediglich für ihren Anteil von 2 % an der MEG haftet. Der Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Sitzung erneut behandelt.

Punkt 3) Anschaffung Kühlgeräte fürs Lädele

Gestern fand ein Termin mit dem Steuerberater statt, der mehrere Nahversorger betreut, unter anderem auch unseren. Ein Laden benötigt einen Mindestumsatz von € 900.000 und eine Marge von 21 %, um sich selbst tragen zu können.

Die aktuellen Förderungen des Landes Vorarlberg decken nur etwa 50 % der benötigten Mittel, damit der Laden wirtschaftlich positiv arbeiten kann.

Es wird eine Arbeitsgruppe mit Zwischenwasser gebildet, diese prüft verschiedene Möglichkeiten (Hybridladen, Genossenschaft, andere Zulieferer etc.). Eine Lösung kann nur gemeinsam gefunden werden.

Für die Arbeitsgruppe stellen sich Simon Längle, Georg Welte und Manuela Marte zur Verfügung.

Punkt 4) Auftragsvergabe „Leuezug“

Die Umwelt- und forsttechnische Prüfung ergab keine Einwände. Drei Angebote (zwischen € 20.000 und € 36.000) wurden nach Ausschreibung eingeholt. Die Vergabe an den Bestbieter wird **einstimmig beschlossen**.



TO D) Allfälliges

- **Saalgemeinschaft**

Geplant ist eine Sitzung mit allen Obleuten der Vereine sowie Obmann, Kassier und Saalwart der Saalgemeinschaft. Die Einladung erfolgt zeitnah.

- **Jagdteilung**

Es gab bereits eine Sitzung der Arbeitsgruppe. Altenstadt und Weiler drängen auf eine Teilung des Jagdgebietes. In der nächsten gemeinsamen Sitzung wird von den Jägern ein Jagdkonzept erwartet. Diskutiert wurden auch Ausschlussklauseln beim Pachtvertrag, z. B. bei Nichterfüllung der Abschusszahlen.

- **Erinnerung an Schweigepflicht**

Interne Termine müssen vertraulich bleiben und dürfen nicht öffentlich gemacht werden. Es darf nicht sein, dass unbefugte Personen über Zeitpunkt oder Ort informiert werden und erscheinen.

- **Protokolle der Vorstandssitzungen**

Seitens der Gemeindevertretung besteht der Wunsch, dass die Protokolle der Vorstandssitzungen versendet werden. Ein Versand ist nicht möglich, aber die Einsicht im Gemeindeamt ist während der Öffnungszeiten zulässig.

- **Generalversammlung Familienverband**

Sabrina Ganahl berichtet, dass bei der Generalversammlung des Familienverbands die Vorstände und Beiräte komplett ausgewechselt wurden. Sie hatten viele schöne Jahre mit zahlreichen und gelungenen Veranstaltungen und übergeben nun einen gesunden Familienverband.

- **Hütten**

Es wurde in einer Arbeitsgruppe klar definiert, wie zukünftig vorgegangen wird. Sollte der Verdacht bestehen, dass jemand die Bauvorgaben nicht einhält, kann nach Fertigstellung der Hütte eine Anzeige erfolgen.

- **Schneefräse**

Die schriftlichen Angebote werden nächste Woche erwartet; sie liegen zwischen € 6.000 und € 8.000. Es wird diskutiert, ob nicht gleich eine Neuanschaffung erfolgen sollte.

- **Müllsäcke und Banderolen**

Christoph Marte regt an, künftig Müllsäcke und Banderolen im Dorfladen zu verkaufen. Dies wurde bereits mit Denise Marte besprochen.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Schriftführerin
Martina Burger

Bürgermeisterin
Manuela Marte